

ThyssenKrupp-Calls mit 166%-Chance bei Kursanstieg auf 28€

Mit einem Kurssprung von zwei Prozent führte die ThyssenKrupp-Aktie am 1.4.15 die Gewinnerliste der DAX-Werte an. Als Grund für den Kursanstieg wurde vor allem die Kaufempfehlung eines Marktteilnehmers, der die Aktie mit einem Kursziel von 33,50 Euro von „hold“ auf „buy“ hochgestuft hat.

Wenn der Aktienkurs des größten deutschen Stahl- und Technologiekonzerns die hochgesteckten Erwartungen auch nur teilweise erfüllen kann und innerhalb des nächsten Monats von seinem aktuell bei 24,95 Euro liegenden Niveau auf 28 Euro ansteigen kann, dann wird die Investition in Long-Hebelprodukte hohe prozentuelle Erträge ermöglichen.

Call mit Basispreis bei 26 Euro

Der HVB-Call-Optionsschein auf die ThyssenKrupp-Aktie mit Basispreis bei 26 Euro, BV 1, Bewertungstag 17.6.15, ISIN: [DE000HY2BVF1](#), wurde beim Aktienkurs von 24,95 Euro mit 0,88 - 0,89 Euro zum Handel angeboten.

Kann die ThyssenKrupp-Aktie ihre Aufwärtsbewegung innerhalb des nächsten Monats auf 28 Euro fortsetzen, dann wird sich der handelbare Preis des Kaufoptionsscheines auf etwa 2,37 Euro (+166 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 23,09 Euro

Der Citi-OpenEnd Turbo-Call auf die ThyssenKrupp-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 23,0923 Euro, BV 1, ISIN: [DE000CC706V3](#), wurde beim ThyssenKrupp-Aktienkurs von 24,95 mit 0,19 – 0,20 Euro taxiert.

Wenn die ThyssenKrupp in den nächsten Wochen 28 Euro ansteigt, dann wird sich der handelbare Preis des Turbo-Calls bei 0,50 Euro (+150 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Call mit Basispreis bei 20,48 Euro und SL-Marke bei 21,47 Euro

Will man hingegen ohne Totalverlustrisiko und mit etwas höherem Sicherheitspuffer an einem Kursanstieg der Aktie teilhaben, dann könnte die Investition in den SG-Open End turbo-Call mit Basispreis bei 20,48 Euro, SL-Marke bei 21,47 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000SG7E2G5](#) interessant sein.

Bei der ThyssenKrupp-Kursindikation von 24,95 Euro wurde der Turbo-Call mit 0,45 – 0,46 Euro gehandelt. Wenn der Aktienkurs in absehbarer Zeit die Marke von 28 Euro erreicht, dann wird der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,75 Euro (+63 Prozent) ansteigen.

Werbung

Wir zeigen Ihnen, wo Sie kostengünstig handeln.

Trading-Aktionen mit HVB Anlage- und Hebelprodukten

Informieren Sie sich auf [onemarkets.de](#) über unser aktuelles Angebot im März*:

- Handeln ohne Erwerbs- und Veräußerungskosten oder mit günstigem Pauschalentgelt
- HVB Produkte auf Indizes und Aktien
- Im außerbörslichen Direkthandel bei ausgewählten Partnern



Willkommen bei der
HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

*Die UniCredit Bank AG behält sich vor, die Aktion Happy-Trading jederzeit einzustellen bzw. abzuändern. Die aktuellen Bedingungen finden Sie unter [www.onemarkets.de/happytrading](#).

Gold-Inliner mit 11%-Chance zwischen 900 und 1.500 USD

Nach dem massiven Einbruch des Goldpreises im Jahr 2013 traten die Notierungen für eine Feinunze Gold in eine breite Seitwärtsbewegung ein. Das untere Ende der Tradingrange lag im vergangenen Jahr knapp unterhalb von 1.140 USD, die Höchststände wurden knapp oberhalb von 1.344 USD beobachtet.

Entgegen zahlreicher divergierender Expertenmeinungen, die dem Goldpreis entweder einen massiven Einbruch oder Anstieg prognostizieren, könnte auch die Markterwartung, dass der Goldpreis seine aktuelle Handelsspanne auch in den nächsten Monaten verfestigen wird, ihre absolute Berechtigung haben

Wer von einer Fortsetzung der Seitwärtsbewegung des Goldpreises profitieren möchte, könnte einen Teil seines Depotvermögens in Inline-Optionsscheine investieren. Die Funktionsweise dieser exotischen Optionsscheine ist einfach nachvollziehbar: Inline-Optionsscheine sind mit einem unteren und einer oberen KO-Level ausgestattet. Wenn der Goldpreis bis zum Ende der Laufzeit des Optionsscheines permanent innerhalb dieser beiden KO-Levels verbleibt, dann wird der Inline-Optionsschein am Laufzeitende mit 10 Euro zurückbezahlt.

Berührt oder überschreitet der Goldpreis eine der beiden Marken, dann verfällt der Schein praktisch wertlos, da Anleger in diesem Fall mit einem Betrag in Höhe von 0,001 Euro je Schein abgefertigt werden. Anders als bei vielen Goldpreisinvestments spielt die Entwicklung des Euro/US-Dollar-Kurses bei der Wertentwicklung der Inline-Optionsscheine keine Rolle.

Barrieren bei 1.050 und 1.360 USD

Der Deutsche Bank-Inline-Optionsschein auf eine Feinunze Gold mit der unteren Barriere bei 1.050 USD und der oberen Barriere bei 1.400 USD, Laufzeit bis 5.6.15, ISIN: **DE000XM1JU22**, wurde beim Goldpreis von 1.182 USD mit 9,16 – 9,56 Euro gehandelt. Wenn der Goldpreis bis zum Laufzeitende des Inline-Optionsscheines keine der beiden Barrieren berührt oder durchkreuzt, dann wird der Schein mit 10 Euro zurückbezahlt. Somit wird dieser Inline-Optionsscheine in etwas mehr als zwei Monaten einen Ertrag von 4,60 Prozent (=25% pro Jahr) abwerfen, wenn der Goldpreis nicht um 11 Prozent fällt oder um 18 Prozent ansteigt.

Barrieren bei 900 und 1.500 USD

Der länger laufende SG-Inline-Optionsschein mit den KO-Levels bei 900 und 1.500 USD, Bewertungstag 11.12.15, ISIN: **DE000SG6DPK9**, wurde beim Goldpreis von 1.182 USD – unter anderem auch an der Börse Stuttgart – mit 8,68 – 8,98 Euro gehandelt. Die Renditechancen dieses Inline-Optionsscheines betragen demnach 11,36 Prozent (=16% pro Jahr.), wenn der Goldpreis bis zum 11.12.15 niemals um 24 Prozent nachgibt oder um 27 Prozent ansteigt.

Werbung



ICH WILL ABER ZINSEN! EXPRESS-ZERTIFIKATE

SOCIETE GENERALE

➔ MEHR ERFAHREN

SOCIETE GENERALE
Corporate & Investment Banking www.sg-zertifikate.de/express-zertifikate

Stand: 19.02.2015. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittlung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker: Onvista Bank
Emittent: Citi
Produkte: Open End Turbos und Mini Futures
Zeitraum: bis 31.05.2015
Sonstiges: Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 2.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet: www.onvista-bank.de

Onlinebroker: ING Diba
Emittent: ING Markets
Produkte: Hebelprodukte
Sonstiges: Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet: www.ing-diba.de

Onlinebroker: maxblue
Emittent: HypoVereinsbank onemarkets
Produkte: Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum: bis 30.04.2015
Sonstiges: Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet: www.maxblue.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



Jede Trading-Entscheidung beginnt mit dem Einstiegssignal.

Das Tool Chartsignale prüft kontinuierlich Kursverläufe und nutzt Muster, um Kauf- und Verkaufssignale zu ermitteln.

Testen Sie jetzt unser kostenfreies Tool unter <https://de.citifirst.com>

citi

©2015 Citigroup Global Markets Deutschland AG. All rights reserved. Citi and Arc Design is a trademark and service mark of Citigroup Inc., used and registered throughout the world.

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!